



Wie steht es um das Bevölkerungswachstum in Asien? Das Beispiel Pakistan

Aufgaben



1. Markieren Sie im Artikel die beschriebenen Lebensumstände im Land und die Gründe, viele Kinder zu bekommen.
2. Tragen Sie alle Lebensumstände und Gründe für das Bekommen vieler Kinder in die linke Spalte auf dem Lösungsblatt auf Seite 3 ein.
3. Erarbeiten Sie schriftlich auf dem Lösungsblatt die Folgen, die sich durch das starke Bevölkerungswachstum für die Familien, die einzelnen Länder und die Welt ergeben.
4. Was würden Sie der Regierung Pakistans empfehlen, um das Bevölkerungswachstum zu bremsen? Tragen Sie Ihre Ergebnisse in der Tabelle in die rechte Spalte ein (Lösungsansätze).

Böckstädter Tageblatt

Es geht um die Zukunft

Wachsende Bevölkerung in Pakistan – was das für das Land und seine Menschen bedeutet

5 Achmed Maheed lebt mit seiner Familie seit einigen Jahren in der ehemaligen Hauptstadt Karachi. Stolz schaut er auf seine Sprösslinge: „Unsere Kinder sind unsere Altersvorsorge.“ Schon jetzt unterstützen die zwei ältesten Söhne die Familie mit ihrem Lohn.

10 In Pakistan gibt es keine staatliche Renten- und Krankenversicherung, die Familie ist hier das soziale Netz. Die Alten werden von den Jungen und ihren Familien versorgt, alle leben gemeinsam unter einem Dach. Weil die Säuglings- und Kindersterblichkeit im Land sehr hoch liegt, bauen viele Familien sicherheitshalber auf zahlreichen Nachwuchs.

15 „So Gott will, werden wir weitere Kinder bekommen“, so Achmed, dessen Kind Nummer zehn bereits auf dem Weg ist. An das Thema Verhütung wagen sich PolitikerInnen kaum, denn viele Menschen sehen es als ihre religiöse Pflicht, durch Kinderreichtum die Gemeinschaft der Muslime zu mehren.



Grafik: Tubs/Wikimedia CC BY-SA 3.0



20 Und das, obwohl bereits von oberster Stelle gemahnt wird: „Die wachsende Bevölkerung
ist eine Belastung für die Ressourcen des Landes. Es geht um die Zukunft der nächsten Ge-
neration.“, so Mian Saqib Nisar, damals Richter am Obersten Gerichtshof Pakistans. Mehr
25 Menschen bedeuten noch mehr Verkehr, noch mehr Umweltverschmutzung, noch mehr In-
anspruchnahme der begrenzten natürlichen Rohstoffe. Er empfahl Paaren, es bei zwei Kin-
dern zu belassen.

30 Mit dem Familienbild von Achmed Ma-
heed und seiner Frau Eldina ist das nicht
vereinbar. Eldina Maheed sieht es als
oberste soziale Pflicht einer Frau, zu heira-
ten und eine Familie mit möglichst vielen
Kindern zu gründen. Diese Vorstellung tei-
len ihre Angehörigen und ihre Freundinnen.
Die beispielsweise in Europa geschätzten
35 individuellen und gesellschaftlichen Aspek-
te einer kleinen Familie sind hier insgesamt
nicht von Wichtigkeit.



Straßenszene in Karachi

Foto: Olaf Kellerhoff/flickr, CC BY-ND 2.0

Die aufgeführten Beispiele und Familien sind fiktiv, zeigen aber ein reales Bild der
örtlichen Lebensverhältnisse. Real und entsprechend belegt ist das Zitat von Mian
Saqib Nisar.

Verwendete Literatur

Hasnain Kazim: *Bevölkerungswachstum in Pakistan. Menschenkinder!* Spiegel online, 20.2.2019.
Auf: www.spiegel.de/politik/ausland/pakistan-die-bevoelkerung-waechst-rasant-a-1253753.html,
abgerufen am 28.2.2019.

Sylvia Popp: *Pakistans wachsende Bevölkerung. Ein Hemmnis für sozioökonomische Entwicklung ,
eine Studie der Stiftung Wissenschaft und Politik.* Deutsches Institut für Internationale Politik und
Sicherheit, Berlin, Februar 2015. auf:
www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2015_S03_pop.pdf, abgerufen am 26.2.2019.

Einzelnachweis

Zitat Mian Saqib Nisar

Hasnain Kazim: *Bevölkerungswachstum in Pakistan. Menschenkinder!* Spiegel online, 20.2.2019.
Auf: www.spiegel.de/politik/ausland/pakistan-die-bevoelkerung-waechst-rasant-a-1253753.html,
abgerufen am 28.2.2019.



Bevölkerungswachstum

Gegebenheiten in Asien (Pakistan)

Lösungsansätze



Hohe Geburtenraten



Folgen



Lösungsvorschlag

Aufgabe 1: Markieren Sie im Artikel die beschriebenen Lebensumstände im Land und die Gründe, viele Kinder zu bekommen.

Individuelle Ergebnisse

Aufgabe 2: Tragen Sie alle Lebensumstände und Gründe für das Bekommen vieler Kinder in die linke Spalte auf dem Lösungsblatt ein.

Siehe Tabelle unten.

Aufgabe 3: Folgen, die sich durch das starke Bevölkerungswachstum für die Familien, die einzelnen Länder und die Welt ergeben.

- Mangelnde Bildung (wegen fehlender Schulen) führt zu noch mehr Kindern.
- Hunger, Durst
- soziale Probleme
- Umweltbelastungen; erneuerbare Rohstoffe werden knapper, nicht-erneuerbare Rohstoffe versiegen schneller
- Migrationsbewegungen

Aufgabe 4: Was würden Sie der Regierung Pakistans empfehlen, um das Bevölkerungswachstum zu bremsen?

Individuelle Lösungen. Beispiel: siehe Lösungsansätze rechts.

Gegebenheiten vor Ort

Kinder als Altersvorsorge – fehlende staatliche Absicherung
Kinder als Wille Gottes – Religiosität
Fehlender Zugang zu Verhütungsmitteln
Hohe Säuglings- und Kindersterblichkeit

Lösungsansätze

Ausbau des staatlichen Sozialversicherungs- und des Gesundheitssystems
Zugang zu Verhütungsmitteln
Bildung verstärken, insbesondere für Mädchen und Frauen

Hinweise für die Lehrkraft

Hier wurde für Pakistan die fehlende staatliche Absicherung als Ursache des Bevölkerungswachstums hervorgehoben. Sicherlich ist auch die Stellung der Frau und ihrer Ausbildung in Pakistan eine Ursache der hohen Kinderzahlen. Dieser Aspekt wird im Arbeitsblatt 2 am Beispiel des Nigers behandelt.

Die aufgeführten Beispiele und Familien sind erfunden, zeigen aber ein reales Bild der örtlichen Lebensverhältnisse. Real und entsprechend belegt ist das Zitat des ehemaligen Richters Mian Saqib Nisar.

Die Lösungsansätze sind grundsätzlicher Art, müssen aber durch den Staat auch durchgeführt und finanziert werden können. Hierin liegen große Hürden.



Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt der einsatzfertigen Unterrichtsstunde *Nachhaltigkeit: Sollte das Bevölkerungswachstum begrenzt werden – und falls ja, wie?* Die Stunde ist Teil der Themeneinheit Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit und lässt sich von der Webseite der Bildungsplattform Wandel vernetzt denken kostenlos herunterladen.

Links

Didaktische Infos zur
Unterrichtsstunde und
Download

Übersicht zur Themeneinheit www.wandelvernetztdenken.ch
Nachhaltigkeit und
Generationengerechtigkeit

